

Tonmeisterinstitut  
Hochschule für Musik  
z. Hd. Dirk Sobotka  
Neustadt 22  
32 756 Detmold

Paris, den 10. Januar 1994

## Tonmeisterausbildung

a) Sehr geehrter Herr Sobotka,

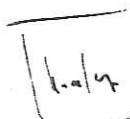
ich bedanke mich für Ihren Brief vom 22 Dezember und versichere Sie hiermit meiner vollen Unterstützung. Ich bin auch damit einverstanden, daß Sie meine Stellungnahme als "Argumentationshilfe" verwenden.

Meiner Auffassung nach ist eine qualitativ hochwertige Fortführung musikalischer Arbeit nicht ohne entsprechend ausgebildete Fachkräfte möglich. Zu diesen zählen in besonderem Maße die Tonmeister, die durch ihre doppelte Kompetenz in vielen Fällen unersetzbare Arbeit leisten. Die in diesem Fall betroffene Ausbildung an Ihrem Institut trägt zu einem wichtigen Teil dazu bei, den jungen Studierenden von heute die Möglichkeit einer praxisgerechten, musikalisch-orientierten, technischen Ausbildung zu bieten, deren immer komplexer werdende Technizität ohne eine hervorragende Musikalität sinnlos bliebe.

Da die technische Entwicklung nicht nur immer weiter fortschreitet, sondern auch einen immer größeren Raum einnehmen wird, halte ich in diesem Rahmen eine qualifizierte Doppelausbildung, sowohl im musikalischen wie auch im technischen Bereich für unumgänglich. Detmold hat sich hierbei durch eine langjährige hochqualifizierte Ausbildungsarbeit eine hervorragende Reputation geschaffen.

In diesem Sinne hoffe ich, daß im Interesse der bereits aktiven und der zukünftigen Musikschaffenden, die Tonmeisterausbildung in Detmold erhalten werden kann und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Pierre Boulez

IRCAM  
Institut de recherche et coordination  
acoustique/musique

Centre Georges Pompidou  
Centre National d'Art et de Culture

Téléphone (1) 44 78 12 33  
Télécopie (1) 42 77 29 47

31, rue Saint-Merri  
75004 Paris